

## Verein Schweizer Stadion- und Arenabetreiber (VSSA)

# Hamburg als Inspiration für die Schweiz

Reisen bildet. Dieser alten Weisheit folgten Vertreter einer Branche, die es gewohnt ist, von fixen Standorten wie Stadien oder Arenen zu operieren. So organisierte der Verein der Schweizer Stadion- und Arenabetreiber für seine Mitglieder eine Studienreise nach Hamburg, wo exklusive Einblicke in die Top-Locations der Hansestadt neue Erkenntnisse und Kontakte brachten.

Text und Bildbearbeitung: **Zeno van Essel** Bilder: **Gabriela Brügger**

Gemeinsam Eindrücke sammeln und diskutieren, Erfahrungen austauschen und das Netzwerk vergrössern und vertiefen. All das gehört zu den Zielsetzungen, die der Verein der Schweizer Stadion- und Arenabetreiber (VSSA) für seine Mitglieder umsetzen will. Besonders wertvoll ist dabei auch der Austausch mit Partnern im benachbarten Ausland, da das Geschäftsumfeld sehr stark international ausgerichtet ist. Aus diesem Grund hat der VSSA für seine Mitglieder eine zweitägige Studienreise in die norddeutsche Kongress- und Eventmetropole Hamburg organisiert, bei der die Gelegenheit bestand, hinter die Kulissen der unterschiedlichsten Event-Locations zu schauen – von der weltberühmten Elbphilharmonie bis zum hochmodernen Congress Center Hamburg (CCH) und dem HSV – und vom Theater bis zum Rock-Club. Dazu wurde natürlich auch viel diskutiert und die herrliche, weltoffene Atmosphäre genossen, die die Hansestadt mit ihren charakteristischen Orten zu bieten hat.

### Congress Center Hamburg

Erster Halt: das neue Congress Center Hamburg (CCH), das nach einer fünfjährigen Sanierung, die um die 300 Millionen Euro gekostet hat, im April letzten Jahres wiedereröffnet wurde. Mitten in der Stadt und dennoch angrenzend an herrlichen Parkanlagen gelegen, ist es eines der modernsten und mit einer Gesamtfläche von 36000 Quadratmetern grössten Kongresszentren in Europa. Auf vier Ebenen verteilen sich bis zu 50 multifunktionale Säle für Kongresse und Veranstaltungen ab 500 Personen. Die drei Veranstaltungsbereiche West, Mitte und Ost sind über getrennte Zu- und Abgänge erreichbar.

So können sich auf 12000 Quadratmeter Veranstaltungs- und 12000 Quadratmeter Foyerfläche insgesamt 12000 Besucherinnen und Besucher zur selben Zeit im CCH aufhalten. Die Gäste des VSSA wurden vom Sales Manager Kongresse/Events des CCH durch den Komplex geführt und konnten auch hinter die Kulissen des Kongresszentrums schauen. «Besonders spannend war zu sehen, wie viele Konzepte für Nachhaltigkeit bei der Runderneuerung in das CCH umgesetzt wurden», so Felix Frei, Präsident des VSSA. «Kürzlich wurde es dafür als erstes und einziges Kongresszentrum in Deutschland von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit der Gold-Zertifizierung ausgezeichnet. Ein Beispiel dafür ist auch die direkte ICE-Anbindung, die den Individualverkehr mindert.»

Kein Hamburg ohne den HSV! Dessen Heimat ist das traditionsreiche Volksparkstadion in Altona, einst das grösste Fussballstadion der Bundesliga. Zwei Weltmeisterschaften und eine Europameisterschaft wurden hier schon ausgetragen – und zurzeit bereitet es sich auf die Euro 2024 vor, die nächstes Jahr unter anderem auch hier stattfindet. Die VSSA-Besucher erfuhren, dass das Dach des Baus, der 57000 Zuschauer fasst, dafür um eine transparente Beschichtung aus 40 Feldern mit je 800 Quadratmetern Fläche komplett erneuert und auch die Garderoben- und der Cateringbereiche ausgebaut werden sollen. Kostenpunkt: 30 Millionen Euro. «Das ist auch nötig», sagt VSSA-Mitglied Anke Stephan, «denn das Stadion ist in die Jahre gekommen. An diesem Beispiel konnten wir sehen, dass wir punkto moderner Infrastruktur in der Schweiz im Vergleich zum Ausland in vielen Bereichen

die Nase vorn haben.» Gleich neben dem Volksparkstadion befindet sich die Barclays Arena, die grösste Multifunktionsarena Norddeutschlands, wo Konzerte der berühmtesten Bands und Musiker der Welt, Shows für alle Altersgruppen und die verschiedensten Sportveranstaltungen stattfinden. Pro Jahr strömen mehr als eine Million Besucher zu den mehr als 130 Veranstaltungen. Philipp Musshafen, als CEO des Zürcher Hallenstadions ebenfalls Mitglied beim VSSA: «Früher hatte die Multifunktionshalle zwei Ankermieter, Eishockey und Basketball. Diese sind inzwischen ausgezogen und das Business mit Events und Corporate-Anlässen läuft besser den je.» Eine Problematik wurde den Gästen des VSSA dennoch gewahrt: Barclays Arena und Volksparkstadion sind nur mangelhaft an den ÖV angeschlossen! An Spieltagen und vor allem bei gleichzeitigen Events sind Verkehrsprobleme vorprogrammiert. Anke Stephan: «Leider hat es die Stadt Hamburg nicht geschafft, in den 20 Jahren, in denen diese Location bespielt wird, eine funktionierende Lösung mit dem öffentlichen Verkehr zu schaffen.»

### Backstage in der Elbphilharmonie

Der zweite Tag der Studienreise führte die Besucher aus der Schweiz ins Hafengebiet. Zuerst ging ins Mehr!-Theater am Grossmarkt, einem Kulturbau, der für 40 Millionen Euro eigens für die Aufführung der Theater-Show «Harry Potter und das verwunschene Kind» umgebaut wurde und sich mitten in einer historischen Grossmarkthalle befindet. «Allein schon das Ambiente ist einzigartig. Hier spürt man Hamburg als weltoffene Handelsstadt», sagt Felix Frei.



Gruppenfoto VSSA beim Mehr!-Theater am Grossmarkt.



Felix Frei, Präsident VSSA (r.), mit Kurt Krägel, Bereichsleiter Arenatechnik HSV (l.).



Foyer des Congress Center Hamburg (CCH)



Grosser Saal, Elbphilharmonie.



Mixed Zone, HSV Volksparkstadion.

«Aber zu bedenken, dass hier ein Theaterbetrieb auf Top-Niveau mitten im laufenden Betrieb des Gemüse-Grosshandels stattfindet, ist schon sehr eindrücklich!»

Weiter gehts zum wohl berühmtesten modernen Konzerthaus Deutschlands, der Elbphilharmonie. Auch hier wird den Mitgliedern des VSSA ein exklusiver Einblick in die Funktionsweise dieses architektonischen Wunderwerks der Basler Architekten Herzog & de Meuron gewährt. «Auffallend ist, dass die Gehwege für die Besucher ausserordentlich gut gelöst sind», sagt Felix Frei. «Und dann zu bedenken, dass der Haupteingang eigentlich im 11. Stock des Gebäudes liegt!» Trotzdem: Die Bewirtschafter der Elbphilharmonie mussten lernen, mit den Eigenheiten des komplexen Gebäudes umzugehen. Der 800-Millionen-Bau, der ursprünglich nur 80 Millionen kosten sollte, krankt an dem, was bei den meisten Eventstätten das Hauptproblem für den operativen Betrieb ist: zu wenig Lagerräume und zu komplizierte Laufwege fürs Personal. Bei der wunderbaren Ästhetik der Architektur wurde auf die praktischen Bedürfnisse des Betriebes zu wenig Rücksicht genommen. «Ein wichtiger Aspekt wurde uns aber auch wieder bewusst: Die Architektur hat einen

«Signature-Effekt». Das heisst: Allein sie ist schon Anziehungspunkt für grosse Stars und weltexklusive Events.»

### Ausklang in der Markthalle

Nach Neubau-Ästhetik ging es für die Reisegruppe zurück in die Geschichte Hamburgs, in den über 100 Jahre alten rotgeklügelten Gebäudekomplex der Markthalle. In diesem legendären Multi-Kultur-Schmelzpunkt traten 1977 schon AC/DC auf, und in den über 40 Jahren und mehr als 10000 Veranstaltungen danach sind Künstler aus nah und fern von Grönemeyer bis Iggy Pop hier aufgetreten und haben über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher unterhalten. «Eigentlich ist es so etwas wie eine kleine Maag-Halle», sagt Felix Frei. «Toll ist der Industrie-Groove, aber auch das grosse Engagement der Geschäftsführung für Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht, die sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung orientiert, die von der Uno 2015 entwickelt wurden.

Das Fazit der Studienreise des VSSA fällt sehr positiv aus: «Diese zwei Tage haben uns einen kompakten und sehr kompetenten Über- und Einblick in die Top-Event-Locations von Hamburg ermöglicht», sagt Felix

Frei. «Die Diskussionen mit den Gesprächspartnern waren sehr inspirierend und aufschlussreich. Erfahrungen konnten ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Genau für so hochwertige Begegnungen, die man nirgends kaufen kann, ist der VSSA da. Wir freuen uns, dass wir sie unseren Mitgliedern ermöglichen konnten, und danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.»

[www.vssa.ch](http://www.vssa.ch)



Theatersaal Mehr! Theater am Grossmarkt.